

Gerhard Folkerts, Komponist und Konzertpianist
Sandlochweg 27A, 22880 Wedel
Tel.: (04103) 16842, gf@gerhard-folkerts.de,

15. Juni 2010

www.gerhard-folkerts.de

Pressemeldung / Veranstaltungsankündigung

Deutsches Schauspielhaus Hamburg
Sonntag, 4. Juli 2010, 11.00 Uhr (Matinee)

Mikis Theodorakis – Ein Leben für die Freiheit

Hommage zu seinem 85. Geburtstag

Rolf Becker, Rezitation - Julia Schilinski, Gesang - Gerhard Folkerts, Klavier

Mikis Theodorakis ist eine der großen Symbolfiguren für Menschlichkeit in unserer Zeit. Sein Leben ist das eines tatkräftig und unbeugsam handelnden Komponisten, Dichters und Politikers – es ist ein Leben für die Freiheit. Das machen seine Lieder und Texte hörbar. Sie zeigen ein Leben für Freiheit und Liebe, ein Leben ohne Gewalt, ohne Kriege, ein Leben für die Menschen. – Eröffnet wird die Hommage quasi von dem Geehrten selbst: In dem in seinem Haus in Athen am 15. Mai 2010 für diese Matinee aufgenommenen Videotrailer spricht Theodorakis über die untrennbaren Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Gesellschaft und Musik, Komponisten und Publikum.

Gerhard Folkerts, der Theodorakis persönlich gut kennt, hat die Lieder und Texte für diese Hommage zusammengestellt und arrangiert. Julia Schilinski singt »Rätselhafte Nacht«, »Marina«, »Kummer«, ..., Lieder aus Canto General und Axion Esti. Rolf Becker rezitiert Gedichte und Stationen aus Mikis Theodorakis Autobiografie.

Der griechische Komponist Mikis Theodorakis, der in Athen lebt und am 29. Juli 2010 85 Jahre alt wird, symbolisiert eine Einheit musikalisch-schöpferischer Kraft und politischen Engagements wie kaum ein anderer Komponist des 20. und 21. Jahrhunderts. Ende der 1960er Jahre erreichen seine Musik und das Verständnis für seine unbeugsame Haltung vor allem die Menschen, die unter staatlicher Gewalt leiden – dies nicht nur in Griechenland, auch in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Theodorakis Aufruf zum Widerstand gegen die Militärdiktatur in seiner Heimat hatte zur Folge, dass er inhaftiert, aus seinem Land verbannt und seine Musik verboten wurde. Nach seiner Rückkehr aus dem Exil 1974 setzt er sich für Versöhnung in Griechenland und auf Zypern ein, für die Völkerverständigung zwischen Türken und Griechen, Israelis und Palästinensern sowie für die Selbstbestimmung und Unabhängigkeit der Völker aller Kontinente.

Hiervon singt **Julia Schilinski**, die in den letzten Jahren erfolgreich als Solistin in Theodorakis Canto General in Deutschland und Österreich auftrat. Sie singt aus Canto General und Axion Esti, aus den Zyklen Epiphania, Politia, Lieder des Kampfes und zwei von Gerhard Folkerts vertonte Theodorakis-Texte.

Rolf Becker liest Texte aus Theodorakis Autobiografie „Die Wege des Erzengel“ und „Bis er wieder tanzt“ sowie Gedichte. Becker ist seit mehr als 10 Jahren Sprecher der Neruda-Texte in den Hamburger Großveranstaltungen des Canto General mit der Musik von Theodorakis.

Der Komponist und Konzertpianist **Gerhard Folkerts** ist persönlich bekannt mit Mikis Theodorakis und spielt unter anderem dessen Klavierwerke. Folkerts schrieb die musikalischen Arrangements und entwickelte das Konzept dieses Programms.

Pressekarten auf Anfrage: Rebekka.Prill@schauspielhaus.de, Tel 040-24871-440